

# Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigebblatt.

## Amtsblatt

des Königl. Gerichtsamts und Stadtraths zu Großenhain.

Redigirt, gedruckt und verlegt von Herrmann Starke in Großenhain.

No. 147.

Dienstag, den 15. December

1868.

### Bekanntmachung, die Pferdeaushebung betreffend.

Nach Maafgabe der Allerhöchsten Verordnung, die Aushebung von Pferden für den Bedarf der Armee betreffend, vom 18. April 1868 ist der Bezirk der unterzeichneten Königl. Amtshauptmannschaft in folgende Vormusterungsbezirke mit dem bei einem jeden angegebenen **Sammelorte** eingetheilt und für jeden einzelnen Bezirk eine aus drei dabei namentlich aufgeführten Mitgliedern bestehende Vormusterungs-Commission gebildet worden, und zwar:

#### I. Vormusterungsbezirk:

Sammelort Meiffen.

#### Vormusterungs-Commission:

Herr Kammerherr von Cerrini di Monte Varchi auf Catharinenhof bei Meiffen, als Vorstand, Herr Rittergutsbesitzer Dehmichen auf Scharfenberg und Herr Gutsbesitzer Streller in Bockwen.

Ortschaften des Bezirks sind:

Meiffen, Bahrdorf, Bockwen, Bohnisch, Brockwitz mit Glieben, Gölz, Constappel, Diera, Fischergasse mit Klosterstraße, Gasern, Gauernitz, Gohlis, Golt, Gröbern, Großdobritz, Gruben mit Bergwerk, Reppnitz, Reppina, Pegenau und Scharfenberg, Hartha, Hintermauer, Jessen, Klosterhäuser, Korbitz, Lercha, Löbthal, Naundorfel, Naustadt, Neudörfchen mit Siebeneichen, Niederau, Niederfähra, Niederjahna, Niedermeiffa, Niederspaar, Nieschütz, Oberau, Oberjahna mit Kaschla, Obermeiffa mit Vogelgesang, Oberspaar, Derrilla, Pinkowitz, Proschwitz, Queftenberg, Reichenbach mit Spittelwitz, Riemsdorf, Rottewitz, Sörnwitz, Vorbrücke, Weinböhl, Winkelwitz, Zadel, Zschendorf und Zscheila.

#### II. Vormusterungsbezirk:

Sammelort Krögis.

#### Vormusterungs-Commission:

Herr Rittergutsbesitzer Steiger auf Barnitz, als Vorstand, Herr Rittergutsbesitzer Wolf auf Deila und Herr Rittergutsbesitzer von Heynitz auf Heynitz.

Ortschaften des Bezirks sind:

Barnitz mit Meschwitz, Canitz mit Pauschütz, Deila, Dobritz, Garsebach, Görna, Görtitz, Großlagen, Heinitz, Kabschütz, Kaisitz, Kettewitz mit Trischberg, Kleinkagen, Kleinpraussitz, Kobitzsch, Kottewitz mit Berg, Krögis, Leippen mit Lindicht, Schänitz und Lösten, Leutewitz, Löbschütz, Löhain, Luga, Mauna, Mehren, Mittitz mit Zwuschwitz, Niederstöhwitz, Nimitz, Nössige, Pinnewitz, Piskowitz bei Taubenheim, Planitz, Polenz (Ober- und Nieder-), Porschwitz, Robschütz, Roischchen mit Reidmühle, Schletta, Schönnewitz, Seeligstadt, Semmelsberg, Soppen, Sönitz, Sornitz, Stroischen, Taubenheim, Tronitz,

Ullendorf, Weichsen, Wuhlen, Wunschwitz und Ziegenhain.

#### III. Vormusterungsbezirk:

Sammelort Zehren.

#### Vormusterungs-Commission:

Herr Friedensrichter, Vorwerksbesitzer Feilgenhauer zu Ischowitz, als Vorstand, Herr Gutsbesitzer Schwarzlos zu Mischwitz und Herr Gutsbesitzer Gebhardt zu Göhrischgut.

Ortschaften des Bezirks sind:

Althirschstein mit Gosa, Bahra mit Böhla, Boritz, Ischowitz, Jesseritz, Keilbusch, Mischwitz, Mohlis, Naundorf mit Hebele, Neuhirschstein, Niederlommachsch mit Göhrischgut, Niedermuschütz, Oberlommachsch, Obermuschütz, Piskowitz bei Zehren, Priesa, Pröda, Schänitz bei Riesa, Schieritz, Seebusch, Seilitz, Sieglitz, Windorf, Wölkisch und Zehren.

#### IV. Vormusterungsbezirk:

Sammelort Großenhain.

#### Vormusterungs-Commission:

Herr Rittergutsbesitzer Sander auf Delsnitz, als Vorstand, Herr Freiherr von Palm auf Linz und Herr Rittergutsbesitzer Miersch auf Adelsdorf.

Ortschaften des Bezirks sind:

Großenhain, Adelsdorf, Altleis, Baslitz bei Geißlitz, Bieberach, Blochwitz, Böhla bei Geißlitz, Böhla bei Drtrand, Brockwitz, Brösnitz mit Teichmühle, Dallwitz, Dammenhain, Folbern, Gavernitz, Geißlitz, Göhra, Hohendorf, Kalzreuth, Kleingeißlitz, Kottewitz, Krauschütz, Krausnitz, Lampertswalda, Lenz mit Döbrißgen, Liega, Linz, Mühlbach, Mülbitz, Nauleis, Naundorf bei Großenhain, Naundorf bei Drtrand, Niegeroda, Delsnitz, Piskowitz, Ponickau, Priestewitz, Quersa, Reinersdorf, Rositz, Schönborn, Schönfeld, Stätschen, Skaup, Stauda, Strauch, Stroga, Thiendorf, Uebigau, Weißig am Raschütz, Westnitz und Zschauitz.

#### V. Vormusterungsbezirk:

Sammelort Großenhain.

#### Vormusterungs-Commission:

Herr Rittergutsbesitzer Hempel auf Naundorfelchen, als Vorstand, Herr Rittergutsbesitzer Richter



auf Baslig und Herr Gutbesitzer Richter zu Kolkwitz.

Dtschaften des Bezirks sind:

Baslig bei Blattersleben, Bauda, Blattersleben, Collmitz, Diesbar, Döschütz, Frauenhain, Görzig, Gohrisch, Golzsch, Grödig, Großraschütz, Kleinraschütz, Kleintheimig, Kleintrebitz, Knehlen, Kolkwitz, Koselig, Laubach, Lautendorf, Ledwitz, Lichtensee, Markfiedlig, Medessen, Merschwitz, Nasseböhlen, Raundörschen, Rauwalda, Neuseußlig, Nieska, Peritz, Porschütz, Pulten, Raden, Reppitz, Roda, Schweinfurth, Seußlig mit Kadewitz, Skassa, Spansberg, Streumen, Strießen, Tiefenau, Treugeböhla, Walda, Wantewitz mit Wüstauda, Weißig bei Skassa, Wildenhain, Wülknitz, Zabelitz, Zottewitz und Zschieschen.

#### VI. Vormusterungsbezirk:

Sammelort Nieska.

#### Vormusterungs-Commission:

Herr Friedensrichter, Rittergutsbesitzer Perl auf Glaubitz, als Vorstand, Herr Gutbesitzer Claus in Pausitz und Herr Vorwerksbesitzer Schönberg in Pochra.

In Gemäßheit der schonangezogenen Allerhöchsten Verordnung wird nun Solches hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, den Anordnungen der Vormusterungs-Commissionen jederzeit unweigerlich, zur Vermeidung der in § 20 nurerwähnter Verordnung gedachter Nachtheile, Folge zu leisten.

Königliche Amtshauptmannschaft Meissen, am 28. November 1868.

von Egidy.

Krapf.

Dtschaften des Bezirks sind: die sämtlichen des Gerichtsamtes Nieska einschließlich der Stadt Nieska.

#### VII. Vormusterungsbezirk:

Sammelort Lommatsch.

#### Vormusterungs-Commission:

Herr Gutbesitzer Kühne in Jessen, als Vorstand, Herr Gutbesitzer Fiedler in Roitzsch und Herr Gutbesitzer Miersch in Palschen.

Dtschaften des Bezirks sind:

die sämtlichen des Gerichtsamtes Lommatsch einschließlich der Stadt Lommatsch.

#### VIII. Vormusterungsbezirk:

Sammelort Rossen.

#### Vormusterungs-Commission:

Herr Friedensrichter, Rittergutsbesitzer Dehmichen auf Choren, als Vorstand, Herr Rittergutsbesitzer, Hauptmann von Seelhorst auf Hirschfeld und Herr Rittergutsbesitzer Gaudig sen. auf Zkendorf.

Dtschaften des Bezirks sind:

die sämtlichen des Gerichtsamtes Rossen einschließlich der Städte Rossen und Siebenlehn.

## Concursöffnung.

Zu dem überschuldeten Nachlasse des Hausbesizers und Schuhmachermeisters Johann Gottlieb Lukaschowitz hier ist vom unterzeichneten Gerichtsamte der Concursproceß eröffnet worden.

Es werden daher alle Diejenigen, welche Ansprüche an dieses Schuldenwesen als Concursgläubiger erheben wollen, hiermit aufgefordert, bei Vermeidung der Ausschließung von demselben

**bis zum 15. Januar 1869**

ihre Forderungen nebst den Ansprüchen auf bevorzugte Befriedigung unter Anführung der begründenden Thatsachen bei dem unterzeichneten Gerichtsamte anzumelden und binnen der gesetzlichen Frist mit dem bestellten Rechtsvertreter, nach Befinden mit einzelnen Gläubigern rechtlich zu verfahren, hiernächst aber

**am 19. Februar 1869**

Vormittags  $\frac{1}{2}$  10 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle zur Verhandlung über den Bestand der Masse und die Gebahrung mit derselben, zur Prüfung und Anerkennung der streitigen Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung, sowie zur Gütepflege zu erscheinen und zwar unter der Verwarnung, daß Diejenigen, welche in diesem Termine ausbleiben oder eine von Seiten des Gerichts von ihnen verlangte Erklärung nicht abgeben, Alles, was über Feststellung der Masse und über Gebahrung mit derselben, sowie über Anerkennung der angemeldeten Forderungen und Ansprüche auf bevorzugte Befriedigung oder über andere den Concurs betreffende Fragen verhandelt und beschlossen werden wird, gegen sich ebenso gelten zu lassen haben, als ob sie an den Verhandlungen Theil genommen und den gefaßten Beschlüssen zugestimmt hätten.

Für den Fall, daß sich das weitere Verfahren durch Abschluß eines Vergleiches nicht erledigen sollte, ist

**der 12. März 1869** Vormittags 12 Uhr

als Termin für Eröffnung eines Ordnungserkenntnisses anberaumt worden.

Auswärtige Betheiligte haben bei 5 Thlr. — — — Strafe zur Annahme künftiger Zufertigungen Bevollmächtigte am hiesigen Orte zu bestellen.

Großenhain, am 28. November 1868.

Das Königliche Gerichtsamt.

J. U.: Rfdr. v. Loeven. Braune.

## Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes sollen

**den 18. Februar 1869**

die zu dem überschuldeten Nachlasse des Schuhmachermeisters Johann Gottlieb Lukaschowitz hier eröffneten Concurs gehörigen Grundstücke, als:

- a) das Hausgrundstück Nr. 359 des Brand-Catasters und Fol. 336 des Grund- und Hypothekenbuchs für Großenhain, und
- b) das Feldgrundstück Nr. 469 des Flurbuchs und Fol. 309 des Grund- und Hypothekenbuchs für Raundorf.



welche Grundstücke ohne Berücksichtigung der darauf ruhenden Oblasten am 16. und 23. November dieses Jahres, und zwar ad a auf 1100 Thlr. — = — =, ad b aber auf 372 Thlr. 5 Ngr. — Pf. gewürdet worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden: was unter Bezugnahme auf die an hiesiger Gerichts- und Rathhausstelle, sowie in dem Gasthose zu Naundorf aushängenden Anschläge hierdurch bekannt gemacht wird.

Großenhain, am 28. November 1868.

Königliches Gerichtsamt.  
J. A.: Rfrdr. v. Loeben. Braune.

### Die Gemeindevorstände,

welche sich noch mit der ohne Verzug erforderlichen Anzeige über die steuerpflichtigen Hunde in Rückstand befinden, werden hierdurch angewiesen, dieselbe bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 5 Thalern binnen 24 Stunden anher zu erstatten.

Großenhain, am 14. December 1868.

Das Königliche Gerichtsamt.  
Pechmann.

### Subhastation und Auction.

Erbtheilungshalber soll von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte die Herrmann Wilhelm Beilich'sche Gartennahrung zu Lichtensee, auf welcher zeither Kramerei und Bäckerei betrieben worden, nebst den dazu gehörigen walzenden Grundstücken, wie dies Alles auf Fol. 42, 78 und 95 des Lichtenseer und Fol. 65 und 80 des Spansberger Hypothekenbuchs eingetragen und ortsgerechtlich auf 1988 Thaler — Ngr. — Pf. geschätzt worden ist,

am 22. December dieses Jahres

freiwillig im Grundstücke selbst an den Meistbietenden versteigert,

am 28. dieses Monats von früh 9 Uhr an

aber ebenda der gesammte Mobiliarnachlaß, das lebende und todte Inventar, Bäckerei- und Kramerei-utensilien Beilich's durch die Ortsgerichten ums Meistgebot gegen Baarzahlung verauctionirt werden, was unter Hinweisung auf das im hiesigen Gerichtsamte und im Gasthose zu Lichtensee aushängende Subhastationspatent hierdurch bekannt gemacht wird.

Großenhain, am 1. December 1868.

Das Königliche Gerichtsamt.

Pechmann. Bornemann, Ass.

### Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes sollen

den 23. Januar 1869

die zu dem überschuldeten Nachlasse des Hausbesizers und Obsthändlers Johann Carl August Lindner in Seußlich eröffneten Concurse gehörigen Grundstücke, als:

- a) das Hausgrundstück Nr. 27 des Brandcatasters und Folium 28 des Grund- und Hypothekenbuchs für Seußlich,
- b) das Weinbergsgrundstück Nr. 847<sup>a/b</sup> des Flurbuchs und Fol. 93 des Grund- und Hypothekenbuchs für Neuseußlich, und
- c) das Feldgrundstück Nr. 845 des Flurbuchs und Fol. 209 des Grund- und Hypothekenbuchs für Neuseußlich,

welche Grundstücke am 2. November dieses Jahres ohne Berücksichtigung der Oblasten und zwar ad a auf 500 Thlr. — = — =, ad b auf 100 Thlr. — = — = und ad c auf 100 Thlr. — = — = gewürdet worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf die an hiesiger Gerichtsstelle und in der Schänke zu Seußlich und Neuseußlich aushängenden Anschläge hierdurch bekannt gemacht wird.

Großenhain, am 10. November 1868.

Königliches Gerichtsamt.

J. A.: Rfrdr. v. Loeben. Braune.

### Deffentliche Vorladung.

Der Schleifergeselle Friedrich Emil Andra aus Döbeln, dessen gegenwärtiger Aufenthalt hier unbekannt ist, befindet sich hier wegen Unterschlagung in Untersuchung und hat sich zugleich durch Weggang von seinem früheren Aufenthaltsorte des Handgelöbnißbruchs schuldig gemacht.

Derselbe wird daher hierdurch vorgeladen, sich

den 14. Januar 1869

Vormittags an hiesiger Amtsstelle einzufinden und seiner anderweiten Vernehmung sich zu gewärtigen.

Zugleich bittet man, den pp. Andra im Betretungsfalle auf diese Vorladung aufmerksam zu machen und über den Erfolg Nachricht anher zu ertheilen.

Großenhain, am 8. December 1868.

Königliches Gerichtsamt.

Pechmann. B.

### Bekanntmachung.

Am 4. d. M. in der 8. Abendstunde sind von einem, vor dem Gasthof zum Rothenhaus gestan-



denen Wagen zwei Säcke, von welchen der eine Heffel, der andere Schrot enthalten hat, und welche beide J. G. Voigt Gröden No. 48 gezeichnet gewesen sind, spurlos entwendet worden.  
Zur thunlichsten Ermittlung des Diebes und Wiedererlangung des Gestohlenen bringen wir solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß.  
Die Polizeibehörde.  
Großenhain, am 11. Decbr. 1868. Kunze. Wtschl.

### Weihnachtswanderungen.

Obwohl jedes der drei hohen Feste der christlichen Kirche bei seinem Herannahen mit Freude begrüßt wird, so ist's doch vorzugsweise das Weihnachtsfest, das Fest der Geburt des Herrn, dessen Feier mit seinem sittlich-religiösen Gebrauche bei Alt und Jung, in Palast und Hütte die Herzen erhebt und in beglückender Freude begangen wird. Wie lange vorher schon ist die Liebe der Eltern besorgt, in welcher zweckentsprechender Weise sie ihre Kinder zu erfreuen und zu überraschen gedenken; wie lange vorher schon hoffen und harren Letztere des Tags, wo ihnen bei glänzendem Lichterbaume oder der bescheidenen Kerze so Manches bescheert wird, was für sie nützlich und erfreuend ist, oder was durch den „Wunschzettel“ den Eltern ans Herz gelegt ist. Aber auch außerhalb der Familienkreise wird der „heilige Christ“ sehnsuchtsvoll und ungeduldig erwartet, so daß selbst der Aermste von dem Wohlthätigkeits-sinn und dem Streben, auch den mit irdischen Gütern nicht Gesegneten eine Freude zu bereiten, mit einer Gabe der Liebe bedacht wird. Es folgt daher natürlich auch, daß sich Industrielle und Verkäufer rüsten, um ihre Artikel in das möglichst günstige Licht zu stellen, um den Ansprüchen zu genügen, sei es in Haus- und Wirtschaftsgeschäften, Luxusartikeln, Kleidung oder Spielsachen für die Generation, für die das Weihnachtsfest nur um des „heiligen Christes“ willen Werth hat.

Eine glückliche Idee des hiesigen Gewerbevereins war nun das Inslebensrufen eines Weihnachtsbazzars. Es ist diese Idee durch das bereitwillige Entgegenkommen der Behörden und vor Allem durch die Energie und unverbroffene Mühe und viele Arbeit der Ausstellungscommission, an ihrer Spitze der Vorsitzende des Gewerbevereins, zu Stande gekommen, und in welcher Weise dies geschehen, darüber giebt es nur eine Stimme, es ist in würdigster, zweckentsprechender, der Commission wie unserer Stadt und insbesondere den Ausstellern gewiß zur größten Ehre gereichender Weise eine Weihnachtsausstellung geschaffen, die auch der eingehendste Besucher als eine in allen Theilen gelungene bezeichnen muß. Welchen Anklang das Unternehmen in allen Kreisen der Stadt gefunden, beweist der immerwährende Besuch der ersten zwei Tage, indem von der am Sonnabend Mittag 11 Uhr erfolgten solennen Eröffnung bis Sonntag Abend circa 1600 Entréekarten verkauft wurden und der Verkauf der Loose einen sehr erfreulichen Fortgang nimmt.

Zu einem Gange und der speciellen Besichtigung der Ausstellung wolle mir der geneigte Leser folgen. — I.  
(Wird fortgesetzt.)

**Pristewitz**, den 14. Decbr. Heute Vormittags in der 10. Stunde ist der 20jährige Sohn des hiesigen Ortsrichters Starke bei dem Abräumen der Brandstelle von einer umgestürzten Mauer erdrückt worden und jedenfalls sofort todt gewesen.

### Fahrplan der Zweigbahn Großenhain.

Nach Dresden: früh 7 u. 10 M., vorm. 10 u. 20 M., nachm. 2 u. 30 M., 4 u. 25 M., abds. 6 u. 45 M., 9 u. 20 M.  
Nach Leipzig: früh 7 u. 10 M., vorm. 10 u. 20 M., nachm. 2 u. 30 M. und abds. 6 u. 45 M.  
Nach Chemnitz: fr. 7 u. 10 M., 10 u. 20 M., nachm. 2 u. 30 M. und abds. 6 u. 45 M.  
Nach Meissen: früh 7 u. 10 M., vorm. 10 u. 20 M., nachm. 2 u. 30 M., 4 u. 25 M. und abds. 9 u. 20 M.  
Nach Berlin: vorm. 10 u. 20 M. und nachm. 2 u. 30 M.  
Aus Dresden: früh 7 u. 35 M., vorm. 11 u. 30 M., nachm. 3 u. 30 M. und abds. 7 u. 35 M.  
Aus Leipzig: vorm. 7 u. 35 M., 11 u. 30 M., nachm. 3 u. 30 M., 4 u. 50 M. und abds. 9 u. 45 M.  
Fahrpost nach Ortrand 5 u. 45 M. nachmittags.

„Er ist wie sonst“  
(der Zahrer Sinkende Bote nämlich) witzig, saftig, kräftig, frisch, freimüthig, er hat den Verstand und das Herz am rechten Fleck.“  
(Augsb. Nachrichten.)

In Brauna bei Camenz ist das vormalige Großmann'sche Bauergut mit diesjähriger voller Erndte sofort billig zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt der Herr Chauffeegelder-Einnehmer Prescher daselbst.

**Kaiserauszug Nr. 0,**  
**Bäcker- do. = 0,**  
**Königsmehl = 0,**  
**ff. Maffnade und Melis in Broden**  
und ausgemogen,  
**ff. do. und Melis, gestoßen, à Pfd.**  
46, 48, 50 und 52 Pf.,  
**beste neue Clemé-Rosinen à 48 Pf.,**  
**do. Cismé- do. à 40 =**  
**Zante-Corinthen,**  
**bittere und süße Mandeln,**  
**feinsten Genußer Citronat,**  
**diverse Gewürze und Gewürzöl,**  
**Citronen,**  
**beste bayrische Schmalzbuter,**  
**Caffees von 7 bis 11 Mgr., rein und**  
kräftig schmeckend, bei 4 Pfd. billiger,  
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste einer  
gütigen Beachtung  
**G. A. Siering.**  
Marktgasse.

**Messinaer Citronen,**  
**beste böhmische Nüsse**  
**L. Fromm.**  
empfiehlt

### Urtheil der Wissenschaft,

bewährt durch die Praxis.  
Der weiße Brustshrup von G. A. W. Mayer in Breslau wurde unter vielen Andern von folgenden Aerzten empfohlen, verordnet und mit den glänzendsten Erfolgen in Anwendung gebracht: Dr. Kalutsch in Dresden, Dr. S. N. Auerbach in Bucharest, Dr. Weber in Halle, Dr. Leehrs, Kgl. Kreisphysikus in Birnbaum, Dr. Finkenstein in Breslau, Dr. Körner in Wolgast, Dr. Koschate in Breslau, Dr. Hefler in Königswart (Böhmen), Dr. E. Gerstäcker in Schatz, Dr. Lang in Schwarzwasser u.

Alleinige Niederlage für Großenhain bei  
**Theodor Töpelmann. Dresdner Gasse.**

Frische Sendung von  
**Chocolade & Cacaos**  
von Jordan & Timäus  
verkauft zum Fabrikpreis  
**L. Fromm.**

Zur  
findet h

statt, au

Zu  
unter be  
freundlic

- 1) Ouver
- und
- 2) Ueber
- Haupt
- 3) Herb
- dels
- 4) Fant
- moti
- 5) In d
- des
- 6) „De
- Trot

in t

Stea  
GL  
H  
Es

v  
R  
h

d

b

se

t

t

t

t

t

t

t

t

t

t

t

t

t

t

t

t

t

t

t

t

t

t

t

t

t



Zum Besten der Christbescherung für arme Schulkinder  
findet heute 7 $\frac{1}{2}$  Uhr im Saale des Hôtel de Saxe  
**ein CONCERT**

statt, ausgeführt vom **städtischen Musikchor** und dem **Chorgesangverein**.  
Eintrittspreis: zum Saale nicht unter 5, zur Galerie nicht unter 3 Ngr.

Zu recht zahlreicher Betheiligung an dem der Wohlthätigkeit gewidmeten Unternehmen laden  
unter besonderem Hinweis auf das reichhaltige und vielfachen Genuss versprechende Programm  
freundlichst ein  
Bürgermeister **Kunze**.  
Therese Rötting, Vorsteherin des Frauenvereins.

**PROGRAMM.**

- I.**
- 1) Ouverture zur Oper „Iphigenia in Aulis“ von Gluck und Mozart.
  - 2) Ueber allen Gipfeln ist Ruh' — Lied für Chor von Hauptmann.
  - 3) Herbstlied: Holder Lenz, du bist dahin — von Mendelssohn-Bartholdy.
  - 4) Fantasie brillante pour le Violino et Piano sur les motifs du Freischütz par A. Moser.
  - 5) In die Ferne. Lied von Kalliwoda mit Begleitung des Pianofort und oblig. Violine.
  - 6) „Der Himmel hat eine Thräne geweint“, Lied für Trompete von Kücken.

- II.**
- 7) Ouverture zur „Zauberflöte“ von Mozart. Trio für Violine, Cello und Pianofort à 4 ms., arrang. von A. Kummer.
  - 8) Noch ist die blühende goldene Zeit — Lied für vier Männerstimmen und Sopransolo, comp. von Möhring.
  - 9) Duett aus dem „Freischütz“ von C. M. v. Weber.
  - 10) Wiegenlied von Adam. Doppelquartett.
  - 11) Zwei Lieder für Chor:
    - a) Frühlingslied von Fr. Abt.
    - b) Geh du nur immer hin — Volkslied von Jensen.
  - 12) Frauenherz - Polka - Mazurka von Joh. Strauss.

Nach dem Concert findet **Ball** statt.

**Commissionslager von Presshefen**  
aus der Fabrik von **W. Hensel in Schweta**  
**L. Fromm.**  
in täglich frischer Sendung empfiehlt

**Stearin- und Paraffinlichte, Christbaumlichtchen in Wachs und Stearin verschiedener Grössen, Wachsstock in jeder Stärke, Eibischwurzel-, Glycerin-, aux fleurs- oder Blumengeruch-Seife, Veilchen-, Honig-, venetianische, Gall-, ff. parfümirte Cocos- und Mandelseifen, Eschweger und reine Kerntalgseifen im Ganzen und Einzelnen empfiehlt**  
**Julius Mann jun. Salzgasse 100.**

**Die Eröffnung seiner Weihnachts-Ausstellung**  
**von Lebkuchen, Confecturen, Chocoladen und**  
**Bonbons in reichhaltigster Auswahl beehrt sich**  
**hiermit ergebenst anzuzeigen**  
**L. Fromm.**

Der hiesigen Katharinkirche droht der Einsturz; deshalb hat der Kirchenvorstand am 11. d. M. beschlossen, alle beweglichen Gegenstände aus derselben zu entfernen. Es werden daher Diejenigen, welche Ansprüche an die in derselben aufbewahrten Blumenschränke geltend zu machen gedenken, aufgefordert, sich binnen 14tägiger Frist schriftlich oder mündlich an den derzeitigen Kirchendiener **Stephan** zu wenden, da nach Ablauf dieser Frist zu Gunsten der Kirche weiter verfügt werden soll.

Großenhain, den 15. Decbr. 1868.  
**Der Bauausschuß.**  
Karl Schumann, Obmann.

**Emmenthaler**  
**und acht Simburger Käse**  
empfehlen  
**Friedrich Müller jun. Apothekergasse.**

**Bestellungen zum Vorhangaufstecken**  
werden nicht nur in meiner Wohnung bei Herrn **Peschel** im Schützenhause, sondern auch bei **Madame Poppe** (große Schloßgasse) freundlichst entgegengenommen.  
**M. Arras.**

**Gold- und Silberschaum**  
ist zu haben bei  
**A. Neumann.**

**Große rheinische Wallnüsse,**  
**Christbaumlichter,**  
**Gold- und Silberschaum**  
empfehlen billigst  
**G. A. Siering.**  
Markt-gasse.

**Spielfarten in 10 Sorten**  
sind zu haben bei  
**A. Neumann.**



## Das Leinen- & Baumwollenwaaren-Lager von J. Heydenreich 283. Frauenmarkt 283.

empfiehlt als passende **Weihnachtsgeschenke** bunte Bettzeuge in Leinen und Baumwolle, **Inlets** in roth- und blaugestreift, sowie einfarbig und roth, **weisse Leinwand**, **Halbleinwand**, **Hemdenkattune** in allen Breiten und Qualitäten, **blaue Leinwand**, **braune do.**, **grünen Schürzenzwillich**, **leinene** und **baumwollene blaue gedruckte Schürzen** mit und ohne Latz, **rein leinene** und **baumwollene weisse Taschentücher** in allen Grössen, **blaue gedruckte Taschentücher**, **leinene Tischtücher**, **Servietten** diverser Grössen, **ff. abgepasste Handtücher**, sowie **weisse** und **graue do.** im Stück, **rohflächene Leinwand**, **blaugestreifte do.**, **fertige Säcke**, **Shirtings**, **Sassinets**, **Franzleinen**, naturell und gefärbt, **Satins**, **Piqués**, **blaue gedruckte** und **bunte carrirte Barchente**, **Lamas** in allen Farben, **ff. Hemdenflanelle** in verschiedenen Farben, **Cassinets**, **baumwollene Hosenzeuge**, **Oberhemden**, **Hemdeneinsätze**, **Herrenkragen**, **Vorhemdchen** in Wolle und Shirting.

Nach erfolgtem Tode meiner Mutter hiermit die Anzeige, daß ich

### Das Strumpfwaarengeschäft unter der frühern Firma **Johann August Wilhelm**

fortführen werde.

Für das meiner seligen Mutter so vielseitig geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe gütigst auf mich übertragen zu wollen.

Großhain.

Achtungsvoll ergebenst

**August Hermann Wilhelm.**

Zum bevorstehenden Feste erlaube ich mir zu vortheilhaften Einkäufen

### mein Lager von Strumpfwaaren

mit dem Bemerken zu empfehlen, daß ich sämtliche Waaren zum **Fabrikpreise** verkaufen werde nicht nur bis zum Schluß dieses Jahres, sondern fortwährend. Als besonders preiswerth empfehle ich

wollene gewirkte Herrensocken	à Paar	10	bis	12	Ngr.,
wollene handgestrickte Herrensocken	do.	12 $\frac{1}{2}$	=	14	=
wollene ächtfarbige Frauenstrümpfe	do.	16	=	19	=
Winterhandschuhe in allen Qualitäten	do.	4 $\frac{1}{2}$	=	15	=
Unterhosen	à Stück	14	=	22 $\frac{1}{2}$	=
wollene Unterjacken eigenen Fabrikats		1 $\frac{2}{3}$	bis	2	Thlr.,
baumwollene Unterjacken		1	=	1 $\frac{1}{6}$	=

sowie sämtliche bunte Waaren, als: Tücher, Hauben, Kindermützen, Kinderhäubchen, Shawls und Shawltücher,

um damit zu räumen, bedeutend unterm Fabrikpreise.

Gleichzeitig bitte ich, genau auf meine Firma zu achten und dieselbe nicht mit der des Herrn **Seidel**, welcher die Firma **C. A.**

**Wilhelm's Witwe** fortführt, zu verwechseln.

Mein Verkaufsort befindet sich, wie früher, **Reißner Gasse 31**, Herrn **Kaufmann Franz Th. Müller vis-à-vis.**

**August Hermann Wilhelm.**

Zu bevorstehendem **Weihnachtsfeste** empfiehlt ihr

### gut fortirtes Lager von Spielwaaren

in Schachteln und im Einzelnen, sowie **alle Sorten Kämmen** neuester Façon und bittet um gütige Berücksichtigung  
**Ch. Härtel.**

Schloßgasse  
und Apothekergasse.

**Carl Kirchner,**

Schloßgasse  
und Apothekergasse.

empfiehlt zu passenden **Weihnachts-Geschenken** sein

### Lager von Handschuhen in Glacé, Waschleder und Buckskin

einer geneigten Beachtung unter Zusicherung nur reellster, billigster Bedienung.  
**Stickerien** zu **Hosenträgern** werden sauber und billigst garnirt.

empfie

sowie

als a  
Waar

B  
empfi

M  
empfi  
Seif

S  
à Pf

S  
als a  
empfi

Auf  
aufme

G  
empfi

D

billig

à P

empfi  
E

Zu  
lade  
Durch  
geehr

S  
verfo



## Rauchern

empfehlte unter

Nr. 1 und 72 à Stück 3 Pf.,

Nr. 11 und 21 à = 4 =

sowie beliebt gewordene

— Schweizer Cigarren, —

als auch feinere Sorten in stets abgelagerter Waare.

Friedrich Müller jun.

Apothekergasse.

## Beste bair. Schmalzbutter

empfehlte billigst

G. L. Barth.

## Necht bairisch Malz

empfehlte als Linderungsmittel bei Husten, Heiserkeit u. s. w.

Friedrich Müller jun. Apothekergasse.

## Sehr fettes Rindfleisch

à Pfd. 36 Pf. ist von heute an zu haben bei  
Moritz Lohse. Große Seilergasse.

Cognac, Jamaica-Rum,

faç. Rum, Grog-Essenz,

schwarzen &amp; grünen Thee,

als auch

Vanille

empfehlte bestens

Friedrich Müller jun.

Apothekergasse.

Auf die Aufführung des Stückes „Narziss“ machen  
aufmerksam mehrere Theaterfreunde.

## Große neue Wallnüsse

empfehlte billigst

Friedrich Müller jun.

Apothekergasse.

## Brauerei Bergkeller.

Donnerstag früh wird **Bungbier** gefüllt.  
H. Richter.

## Neujahrs-Karten, do. Wünsche

billigst bei

A. Neumann.

## Caffee

à Pfd. 80 und 96 Pf., 10, 11 und 13 Ngr.,

Caffee, gebrannt,

à Pfd. 12 und 14 Ngr.

empfehlte als nur rein schmeckende Waare

Friedrich Müller jun. Apothekergasse.

## Theater!

Ergebenste Einladung.

Zu meiner Benefiz-Vorstellung morgen, Mittwoch,  
lade ich ein hochgeehrtes Publicum ganz ergebenst ein.  
Durch die Wahl des Stückes „Narziss“ hoffe ich den  
geehrten Besuchern einen angenehmen Genuß zu bereiten.  
Hochachtend **Retzlaff.**

## Violin-Saiten zc.

verkauft

A. Neumann.

Um baldige Wiederholung der Operette: Die Savoyarden,  
und des Lustspiels: Die Billerthaler, wird die Direction  
dringend gebeten. Mehrere fleißige Theaterbesucher.

## Neue Elemé-Rosinen,

- Sultania- do. ff.,

- Cismé- do.,

- Zante-Corinthen,

neuen Genueser Citronat,

Raffinade und Melis,

gestossenen Zucker,

Citronen und Citronat,

frisch gestossene Gewürze,

Schmalz-Butter,

Mandeln, süsse und bittere,

empfehlte unter Zusicherung reellster Be-  
dienung und stellt billigste Preise

Friedrich Müller jun.

Apothekergasse.

Wie wir hören, findet nächste Mittwoch die Benefiz-  
vorstellung des Herrn **Retzlaff** statt. Die Wahl des  
Stückes „Narziss“ ist eine glückliche, zumal da wir  
in Erfahrung gebracht haben, daß Herr **Retzlaff** in die-  
ser Rolle etwas Tüchtiges leistet; rechnen wir noch dazu  
sämtliches Personal mit der eleganten Rococo-Garderobe,  
so steht uns sicher ein genussreicher Abend bevor. Wir  
wünschen daher dem wackeren Darsteller ein recht volles  
Haus. **Veritas.**

**Eine Dame**, welche über ein größeres Kapital zu  
Sicherheit außer den Zinsen **freie Pension** wünschen  
sollte, findet in einer sehr achtbaren Familie der Resi-  
denz Berlin zur beliebigen Unterstützung und Gesell-  
schaft der Hausfrau die freundlichste Aufnahme. Offerten  
mit näheren Angaben werden im **Intelligenz-Comptoir**,  
Kurstr. 14 in Berlin, unter B. 144 entgegengenommen.

Ein ordentliches und fleißiges **Hausmädchen**  
wird pro 1. Januar gesucht: **Weißner Gasse 22.**

Am Markte ist eine **Parterrestube** nebst Al-  
föfen mit oder ohne Möbel (sehr geeignet zu  
Anlegung eines **Ladens**) zu vermieten und  
sodort zu beziehen.

Näheres in der Exped. d. Bl.

Eine **Hinterstube** mit Bett und Möbeln  
ist zu vermieten und sodort zu beziehen bei  
**Tischlermstr. Schmirk. Nr. 143.**

Innere **Naundorfer Gasse** ist ein **Oberlogis**  
(Sommerseite) mit Zubehör, Ostern beziehbar,  
zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl.

## Restauration von C. Schöps.

Heute, Dienstag, von früh 9 Uhr an  
**Wellfleisch**, Abends **frische Würst.**

## Großhainer Getreide-Preise

vom 12. December 1868.

Weizen	5 thlr. 10 ngr. — pf. bis 5 thlr. 15 ngr. — pf.
Korn	4 = 2 = — = „ 4 = 4 = — =
Gerste	3 = 20 = — = „ 3 = 25 = — =
Hafer	2 = 20 = — = „ 2 = 22 = — =
Haidekorn	4 = 8 = — = „ 4 = 10 = — =

Zufuhre: 439 Scheffel.

Butter, die Kanne 21 ngr. 2 pf. bis 22 ngr.

Heute: **Dampfbad** von 1—3 Uhr für Damen,  
von 3—8 Uhr für Herren.



## Wegen Vermeidung eines Deficits

in meinem Haushalte und der beabsichtigten Organisation eines Volksheeres muß ich mich meiner stehenden Zinntuppen entäußern und es werden dieselben

in meiner Wohnung am untern Frauenmarke und im Depot der Weihnachts-Ausstellung im Rathhausgasse zu billigem Preise entlassen.

**C. F. Wilke, Zinngießer.**

Feine weiße  
Ballkleider.

Gardinen in größter Auswahl.

Spizentücher,  
Fanchons & Fichus.

Meißner  
Gasse 15.

# Ausstellung

Meißner  
Gasse 15.

von

## Mode-, Leinen- & Weißwaaren

### C. M. Markus.

Aufmerksame reelle Bedienung, billigste Preise.

Auswahl von Feinwand und Bettzeugen,  
Shirting und Pique.

Damastwaaren, Handtücher,  
Tisch- und Tafelzeuge.

Oberhemden, Chemisettes,  
Kragen und Manschetten, Hemdeneinsätze, Cravatten, Morgenhäubchen u. s. w.

## Die Conditoreiwaaren- und Pfefferkuchen- Ausstellung

Frauenmarkt. von **Th. Güttel** Frauenmarkt.  
ist von Sonnabend den 12. December an eröffnet.

**Ausstellung**  
von Kunst- und Spielwaaren  
bei **Julius Obenaus, Amtsgasse.**

**Ausverkauf**  
von Puppen, Täuflingen und Spielwaaren,  
um damit zu räumen, zu ganz herabgesetzten Preisen bei  
**Franz Buchwald,**  
Radler an der Kirche.

**Schöne Christbäume** sind zu haben bei  
Moriz Freundel, Große Katharinengasse.  
Auch ist daselbst für eine einzelne Person ein kleines möbliertes Logis mit Schlafstelle  
Neujahr zu beziehen.  
Hierzu eine Beilage.



# Beilage zu Nr. 147 des Großenhainer Unterhaltungs- und Anzeigeblasses.

Dienstag, den 15. December 1868.

**Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten**  
**Mittwoch, den 16. December 1868,**  
Nachmittags 5 Uhr.

**Tagesordnung:** Verwendung eines Depositalkontos.  
— Ertheilung mehrerer Aktorien. — Fantieme eines Unterbeamten. — Ein Nachpostulat für Armenzwecke.  
— Eventuell: noch eingehende Deputationsberichte und sonstige Vorlagen.

## Herzlicher Dank!

Allen, welche die irdische Hülle unserer guten Tochter, Schwester und Schwägerin, **Pauline Play geb. Poble**, so reich mit Blumen schmückten und dieselbe zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sowie dem Herrn Schullehrer Schulze in Großraschütz für die freundliche Ansprache am Sarge, dem Herrn Pastor Otto in Lenz für die trostreichen Worte am Grabe und dem Herrn Schullehrer Starke in Wantewitz für die erhebenden Gesänge sagen wir unseren aufrichtigsten Dank.  
Die Familie Poble.

**Künftigen 4. Januar 1869**  
Nachmittags 1 Uhr

soll die Ausübung der **Jagd** auf Eichtensee, über 1200 Acker jagdbarer Fläche haltenden Jagdrevier auf die sechs hinter einander folgenden Jahre vom 1. September 1869 bis 31. August 1875 unter den beim unterzeichneten Jagdvorstand einzusehenden und beim Verpachtungstermine bekannt zu machenden Bedingungen auf dem Wege des Meistgebots durch den Unterzeichneten verpachtet werden.

Eichtensee, am 14. December 1868.

**Wilhelm Lehmann,**  
Jagdvorstand.

## Haus-Verkauf.

**Das Haus Nr. 2 in Goltzsch** mit 44 Ruthen Baum- und Gemüsegarten, sowie 38 Ruthen Feld steht unter ganz annehmbaren Bedingungen aus freier Hand billig zu verkaufen. Auskunft ertheilt **G. Borsdorf** in Naundörfchen bei Großenhain.

**450 Thaler** auf erste Hypothek, sowie **200 Thaler** werden gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

**100 Thlr. Kirchen-Gelder** leih zu  $4\frac{1}{2}$  % gegen sichere Hypothek aus der Kirchenvorstand zu Nauwalda.

## Holz-Auction.

Künftigen Freitag, den 18. December, von früh 9 Uhr an sollen in dem Zabeltizer Pfarrholze circa 80 Kieferne kernige Baustämme, von 7 bis 14 Zoll Stärke und bis 25 Ellen Länge, sowie mehrere Reifighaufen und Kienstockklaftern meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden zuvor bekannt gemacht. Zusammenkunft im Schlage und in der Schänke daselbst.  
**Der Kirchenvorstand.**  
Im Auftrage: **Scherbel.**

**Zweimal 400, 200 und 100 Thlr.** werden Weihnachten d. J. auf Landgrundstücke, erste Hypotheken, gesucht durch **Moritz Sohr.** Nr. 97.

## Holz-Auction.

**Mittwoch, den 16. December a. c.,** Vorm. 9 Uhr sollen in dem zum Rittergute Sacka gehörigen, nahe am Gute gelegenen Hausholze **eine größere Quantität schöne birkenne Langhaufen, Reifighaufen, Besenreißhaufen, fichtene Klözer, harte und weiche Klaftern,** nach Befinden **mehrere stehende Eichen** verauctionirt werden. Die Bedingungen werden vor der Auction bekannt gemacht und wird hier nur noch bemerkt, daß die erstandenen Besenreißhaufen sofort nach beendigter Auction bezahlt werden müssen.

## Holz-Auction.

**Montag den 21. December** früh 8 Uhr sollen im Rittergutsholze zu Glaubitz meistbietend verkauft werden:

circa **130 harte und weiche Stangenhaufen, 100 harte und weiche Reifighaufen, eine Partie Schirrholz und Kief. Klaftern.**  
Pro Nummer sind sogleich 10 Ngr. als Aufgeld zu entrichten. **Mühle.**

In Bezug auf die Annonce der Flurdeputirten in Nr. 144 d. Bl. sehe ich mich genöthigt, folgende wahre Erklärung abzugeben:

1) Der fragliche Graben war erst nicht besichtigt worden; er wurde sogar von einem Flurdeputirten erst einige Tage nach der Anfrage in diesem Blatte geräumt.

2) Die Nachrevision ist trotz Unausführbarkeit der Arbeit wegen harten Frostes ausgeführt worden, indem einzelne Feldbesitzer schriftlich davon benachrichtigt worden sind und ihnen sogar mit gerichtlicher Anzeige gedroht wurde.

3) Was die Studien im Culturfache betrifft, erlaube ich mir die Frage, ob die Herren Flurdeputirten auch an der landwirthschaftlichen Lehranstalt zu Worms, da sie es Andern anrathen, studirt haben?

**Einer für Viele.**

**Beste neue Sultania-Rosinen,  
Prima Clemé- & Cismé-Rosinen,  
Prima Bante-Corinthen,  
beste süße & bittere Avola-Mandeln,  
besten Genueser Citronat,  
beste Messinaer Citronen**

empfiehlt

**C. A. Schüller.**

Ein schwarzer Hund ist zugelaufen. Nachzufragen beim Einnehmer zur Pseife.



Nur bis zum heiligen Abend  
ein ganz besonders nettes  
**Toilette-Kästchen**  
**gratis**  
bei Entnahme von  $\frac{1}{4}$  Dkd.  
Rob. Süsmilch's  
**berühmter Ricinusöl-Pomade**  
bei dem alleinigen Depositeur  
**Dittmar Mathes.**

Holzhausen, bei Frauenstein im Kgr. Sachsen.  
Herrn **N. F. Daubig,**  
Berlin, Charlottenstraße 19.  
Seit vielen Jahren schon quälte ich mich mit  
Magen-Beschwerden, die von Zeit zu Zeit so auf-  
traten, daß ich keine Nacht ruhigen Schlaf hatte.  
Ich habe gegen dieses so lästige Uebel vielfach ver-  
ordnete Mittel, (die mir schweres Geld kosteten),  
gebraucht, ohne irgend einen Erfolg zu haben.  
Jetzt, wo ich seit einiger Zeit **Ihren**, mir von  
vielen Seiten angerathenen **Liqueur** trinke  
(ich entnehme denselben aus Ihrer Niederlage von  
F. Richter in Frauenstein), **befinde ich mich**  
**sehr wohl**, die Schmerzen haben bedeutend  
nachgelassen und habe ich auch jetzt wieder einen  
ruhigen Schlaf. — Ich kann aus voller Ueberzeugung  
**Allen diesen außerordentlichen,**  
**wohlthuend wirkenden Liqueur** als  
ein **reelles Hausmittel** empfehlen und  
werde ihn auch bei mir nie wieder ausgehen lassen,  
**denn er ist mir in Wahrheit ein Bedürf-**  
**niß** geworden. Nehmen Sie zc. **Carl Zinke.**

Bei **Johann Ambrosius Barth** in Leipzig  
ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Carl August Engelhardt's**  
**Vaterlandskunde für Schule und Haus**  
**im Königreiche Sachsen.**

**Zehnte Auflage.**

Der neuen Bearbeitung durch **Dr. Theodor**  
**Flathe**, Prof. an der Königl. Landesschule zu Weissen,  
**zweite Auflage.** — Hierzu eine lithographische Schul-  
karte, gezeichnet von **Henry Lange.**

14 $\frac{1}{2}$  Bogen gr. 8. in Umschlag geb.

Preis ohne Karte 15 Ngr., mit Karte 19 Ngr.,  
für die Karte allein 4 Ngr.

Daß nach verhältnißmäßig kurzer Frist wiederum eine  
neue Auflage dieses Buches nothwendig geworden, ist ein  
ebenso sicheres Zeugniß für die Gediegenheit und Anmuth  
seiner Bearbeitung, als ein günstiger Umstand für seine  
ungeschmälerte Brauchbarkeit. Nicht nur die wichtigen  
Neugestaltungen in Folge der Ereignisse des Jahres 1866  
haben bereits Berücksichtigung finden können, sondern  
auch die bisher ermittelten Resultate der letzten Volks-  
zählung vom Decbr. 1867 sind gewissenhaft verwerthet  
worden. Das Buch kann daher **Lehranstalten** und  
**Familien** aufs Neue empfohlen werden und möge ins-  
besondere auch für den **Weihnachtstisch** der **Ju-**  
**gend** die verdiente Beachtung finden.

**Bandoline,**

das beste Mittel, die Haare fest und glatt, sowie  
in jede beliebige Form zu bringen, empfiehlt in  
Flacons und im Einzelnen ausgewogen à Loth 1 Ngr.  
**Dittmar Mathes, Friseur am Markt.**

**Wunsch = Effenz**

à Kanne 16 Ngr. empfiehlt  
**Julius Schwarze.**

Auflage ca.  $\frac{3}{4}$  Million.



Der  
**Kalender**  
des  
**Lahrer**  
**Sinkenden**  
**Boten**  
für  
**1869**  
ist  
erschienen  
und  
bei  
**Th. Haßner**  
am  
Frauenmarkte  
in  
**Grossenhain**  
zu  
haben.

Hauptagentur: **Wm. Opetz** in Leipzig, Rosstr. 1.

**Beste böhmische Nüsse,**  
**feinsten Genueser Citronat,**  
**schöne Citronen**

empfehl **Th. Güttel.**

**Magdeburger Sauerkohl,**  
**rheinische Wallnüsse**

empfehl in bester Waare biligst  
**C. G. Weber** am Hauptmarkte.

**Alleiniges Dépôt**

für Grossenhain und Umgegend!

Gebr. Feder's bals. Erdnußölseife à Pack 3 u. 10 Ngr.  
Dr. Péringuier's Kräuterwurzel-Öel zur Stärkung  
und Belebung des Haarwuchses à Fl. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.  
Prof. Dr. Albers Rhein. Brustcaramellen à 5 Ngr.  
Dr. Péringuier's aromatischer Äronengeist (Quintessenz  
d'Eau de Cologne) à 12 $\frac{1}{2}$  u. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.

**Arthur Hentze.**

**Weissen**

**bayr. Alpenkräuter-Brustsyrup**

in Flaschen zu 6, 11 und 20 Ngr. hält für  
Grossenhain stets ächt am Lager

**Otto Nusch.**

„„Ohne das umständliche Kochen!„„

**Liebig = Liebe's Nahrungsmittel**

in löslicher Form vom Apotheker  
**J. Paul Liebe** in Dresden.

Dieses im Vacuum erzeugte Präparat  
giebt durch einfache Lösung in Milch und  
Wasser sofort

die berühmte Liebig'sche Suppe,  
Ersatzmittel für Muttermilch,  
Nahrungsmittel für Blutarmer,  
Reconvalescenten, Magen-  
leidende u. s. w.

Von Autoritäten empfohlen.

Ein Flacon ( $\frac{2}{3}$  Pfund Inhalt) mit  
Anweisung 10 Ngr.

Vorgüglich bequemer  
von mehreren Seitenherkunft!

Chemisch analysirt und richtig beflagt.  
Dr. R. Ulbricht in Jharand.

Niederlage in Grossenhain bei  
Herrn **Friedrich Müller jun.**

Ein **Regal** mit **Kästen**, für Gemüsehand-  
ler oder Kramer passend, nebst einem in Eisen  
gebundenen **Tafel** stehen zu verkaufen beim  
**Lischlermstr. Tilly** in Merschwitz.





# Das Uhrengeschäft

von

## Friedrich Messerschmidt,

Meißner Gasse 12.

Uhrmacher,

Meißner Gasse 12.

hält sich mit grosser Auswahl **Uhren jeder Gattung** bestens empfohlen. — Besonders aufmerksam mache ich auf meine grosse Auswahl

**schöner Damen-Uhren.**

Bei gewissenhafter Bedienung werden die billigsten Preise und übliche Garantie zugesichert. Der Obige.

## Das Mehl- und Producten-Geschäft

von **C. T. Hanke**

empfehl



# Stollenmehl,

Kaiserauszug à Centner  $6\frac{1}{6}$  Thlr.,Mundmehl ff. à Centner  $5\frac{2}{3}$  Thlr.,

sowie andere billigere Sorten und bittet um gütige Beachtung.

Seine

## Weihnachts-Blechspielwaaren-Ausstellung

empfehl gütiger Beachtung

### Herrmann Arndt, Klempner.

Neußere Naundorfer Gasse 627.

# Stollenmehl,

Kaiserauszug à Metze 14 Ngr.,

Mundmehl do. 12 "

Semmelmehl do. 11 "

empfehl in schöner Waare

## R. Jentsch. Meißner Gasse.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest empfehle ich mein Lager von ausgezeichnetem **Stollenmehl** in verschiedenen Sorten zu den billigsten Preisen geneigter Beachtung.

## J. Wüstling. Klostersgasse.

- 1) Waldwolle, ein vorzügliches Polstermaterial,
- 2) Kiefernadel- (Waldwoll-) Extract nebst gründlicher Gebrauchsanweisung zur Selbstbereitung der bei Gicht und Rheumatismus vorzüglich bewährten Bäder,
- 3) Kiefernadel-Oel zu Einreibungen, dergl. Spiritus und Balsam zum Räuchern, Waschen und Einathmen, sowie dergl. Seife und Watte

empfehl

die Lairix'sche Waldwoll-fabrik in Remda  
am Thüringer Wald.

Dépôt in Großenhain bei  
C. A. Wilhelm's Witwe.

## Gold- und Silberschaum, Christbaum-Dillen

empfehl billigst

### Arthur Hentze.

## Dursthoffer Preßhefe,

täglich frisch, empfehl

### Julius Schwarze.

Innere Naund. Gasse.

### Ausgezeichnet fettes Rindfleisch

à Pfund 3 Ngr. 2 Pf. verkauft morgen, Mittwoch, früh  $\frac{1}{2}$  9 Uhr Schenk. Hartmann.

Ein **Schneidergeselle** auf Herrenarbeit kann sofort antreten.

August Schrader in Frauenhain.

Einen am 12. Decbr. von der Klostersgasse bis zum Frauenmarkt verlorenen kleinen **Schlüssel** bittet man Klostersgasse Nr. 79, eine Treppe, gegen eine Belohnung abzugeben.



## Zur geneigtesten Beachtung.

Nachdem mir von dem Königl. Gerichtsamte Großenhain Concession zur Betreibung von **Agentur-Geschäften** erteilt worden ist, welche sich auf Vermittelung von **Käufen, Tausch- und Miethverträgen**, ingleichen auf Vermittelung von **Darlehns-, Cessions- und Verbürgungsgeschäften**, sowie noch andere **Dienst- und Arbeits-Berrichtungen** beziehen, so empfehle ich mich einem geehrten Publikum hiesiger Umgegend zu recht zahlreichen Aufträgen hiermit bestens.

Striesen, am 11. Decbr. 1868.

Heinrich Franz Ludwig.

Die im **Rathhaussaale** befindliche

## Weihnachts-Ausstellung

ist von Vormittags 10 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

Entrée à Person 1 Ngr.

Hôtel zur goldenen Kugel am Markt.

Meine dies Jahr sehr reichhaltige

## Weihnachts-Ausstellung

in den reizendsten, eleganten Parfümerien, feinen französ. Attrapen und Toilette-Artikeln

empfehle gütiger Beachtung. — Gleichzeitig erlaube ich mir zu bemerken, dass meine Waaren auch im hiesigen Rathhaussaale ausgestellt sind.

Dittmar Mathes.

Hôtel zur goldenen Kugel am Markt.



## Das reichhaltige Uhren-Lager



von **L. Benitz** (Marktgaſſe 270)

bietet zu Weihnachtsgeschenken eine große Auswahl **gut regulirter Uhren** aller Gattungen bei mehrjähriger Garantie zu billigsten Preisen.

Reparaturen aller Arten Uhren werden gewissenhaft und gut ausgeführt.

Unterzeichnete erlaubt sich für den Bedarf des Weihnachtsfestes freundlicher Beachtung zu empfehlen: **Stoffjaden** in allen Größen, **Hausjäckchen** in verschiedenen Stoffen, für jedes Alter passend, **Watt- und Kontenröcke**, **Senden** in allen Gattungen, **halbwollene Hofen** für Kinder und Erwachsene. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager von

**Seinen-, baumwollenen, wollenen und halbwollenen Waaren** zu möglichst billigen Preisen. **Therese Nicklisch.** Am untern Frauenmarkt 318.

Zum bevorstehenden **Weihnachtsfest** empfehle mein aufs Reichhaltigste assortirtes Lager in

**ganzen und gemahlten Zuckern, Sultania-, Elemé- und Cismé-Rosinen, Corinthen, süssen und bitteren Mandeln, feinstem Genueser Citronat, frisch gestossenen Gewürzen, Citronen und Citronen-Oel, feinstem Gewürz-Oel, Caffees** von 7 — 11 Ngr. à Pfund, rein und kräftig schmeckend, **ächt bayrischer Schmalzbutter** und sichere bei reellster Bedienung die billigsten Preise zu.

**Adolph Eichhorn.**

**Corsetten, Schnürleiber, wollene Vorhemdchen, Seelenwärmer u. dergl. m.** empfiehlt in größter Auswahl **Therese Nicklisch.** Am untern Frauenmarkt 318.